

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 13 (1952)

Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ménades le mirent en pièces sur les bords de l'Hèbre. Ses membres, emportés par les flots, furent poussés sur les côtes de Lesbos où on les ensevelit.

Selon une autre version plus optimiste, l'Amour, touché par les plaintes d'Orphée, lui rendit à nouveau Eurydice pour le récompenser de sa tendre fidélité.

Eurydice. Femme d'Orphée. Poursuivie par Aristée qui s'était épris de la jeune nymphe, elle ne vit pas un serpent qui lui fit une blessure mortelle.

L'Amour. Divinité de l'amour vénérée chez les Grecs sous le nom de Eros et considérée comme dieu créateur et l'un des éléments primordiaux du monde.

Enfers. Primitivement, les Enfers (L'Hadès des Grecs) sont tantôt souterrains, tantôt placés dans une île située au delà de l'Océan, dans une région que n'atteignent pas les rayons du soleil. On ne pouvait y aborder qu'en passant le fleuve Styx dans la barque de Caron, le cocher des enfers. Là régnaient Hadès, le grand dieu des morts, Perséphone son épouse et les Erinnyes, gardiennes des enfers, déesses de la vengeance, représentées comme des monstres aux regards menaçants, avec des fouets, des torches, des serpents enroulés autour des mains et des cheveux. Les morts ne sont plus que des ombres vaines, des larves, dont l'existence n'est qu'un vague reflet de la vie terrestre.

Champs-Élysées. Partie des Enfers, séjour des héros et des hommes vertueux après leur mort. Dans ces lieux pleins de sérénité, ils avaient une existence heureuse qui n'était qu'une image affaiblie de la vie qu'ils avaient menée sur la terre. C'est là qu'Orphée, après avoir traversé la partie des enfers où règnent les ombres sinistres, retrouve son épouse Eurydice, entourée des ombres heureuses.

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Orchesterverein Chur. Mit dem unerwarteten **Hinschied** von **Herrn Dr. med. Umberto Zanolari-Pedretti** in Chur hat nicht nur der Orchesterverein Chur in der Person seines langjährigen ehemaligen Präsidenten, seines Ehrenpräsidenten und seines unermüdlichen Aktivmitgliedes einen schweren Verlust erlitten, sondern auch der EOJ als Zusammenfassung der schweizerischen Liebhaberorchester. Denn Dr. Zanolari verband eine nie versiegende Freude am Musizieren, am Orchesterspiel mit scharfem, logischem Verstand und kritischer Einstellung gegenüber allen Fragen und Problemen der Existenz und Weiterentwicklung eines Amateurorchesters. Wohl wenige Nichtberufsmusiker haben so deutlich die Schwächen und Gefahren unrichtiger Führung von Orchesterliebhabern, methodischer Fehler beim Einstudieren von gediegenen Musikwerken oder in der Programmgestaltung, aber auch die positiven Seiten der Betätigung in einem seriösen Orchesterverein, das Beglückende des Kontaktes mit klassischer Musik, mit bedeutenden Solistenleistungen, das Erzieherische und Erhebende des Mitwirkens an großen oratorischen Werken usw. gesehen wie der angesehene Churer Arzt, der bis zur letzten Stunde seines ungewöhnlich aktiven Lebens den Großteil seiner freien Zeit der Musik, dem häuslichen Streichquartettspiel, den Orchesterproben, ja auch den Bemühungen, sich theoretisch und stilistisch weiterzubilden, widmete.

Seit vielen Jahren verband den Redaktor der «Sinfonia» mit dem allzufrüh und nach kurzer, schwerer Krankheit im 65. Lebensjahr Verstorbenen eine tiefe, aufrichtige Freundschaft, sodaß auch ihn der Tod dieser ungewöhnlich originellen und charaktervollen Puschlaver Persönlichkeit tief schmerzlich berührt. Die eindrucksvolle Ansprache des derzeitigen Präsidenten des Orchestervereins Chur, Herrn Dr. med. dent. Gustav Rüedi, am Grabe von Ehrenpräsident Dr. Zanolari möge diese Zeilen innigen Gedenkens an den Freund und trefflichen Menschen beschließen und zugleich ein, wenn auch knappes, so doch lebendiges Bild von dem fruchtbaren Wirken dieses echten Musikfreundes vermitteln.

A.-E. Cherbuliez

Liebe, hochgeehrte Trauerfamilie!
Sehr geehrte Trauerversammlung!

Gestatten Sie mir als Präsident des Orchestervereins ein paar Worte, des Abschieds von unserem Ehrenpräsidenten Dr. Umberto Zanolari; seine ganz besonderen Verdienste um unsern Verein sind es, die mich dazu drängen.

Mit Dr. Zanolari ist das bedeutendste Mitglied des OV Chur seit seinem Bestehen dahingegangen. Schon im ersten Weltkrieg trat er dem Orchester bei für 2 Jahre, um nachher von 1921 bis heute ununterbrochen nicht nur ein Aktivmitglied, sondern wohl das aktivste Aktivmitglied zu bleiben. Von Anfang an für vier Jahre im Amte des Vizepräsidenten, diente er dann von 1925 bis 1945 volle 20 Jahre lang als unser Präsident und leistete dabei eine unermüdliche Arbeit für das Gedeihen des Vereins. Wer weiß, was der Verein vorher war und was er heute ist, der sieht die Früchte erfolgreichster organisatorischer Arbeit. Eine hohe Auffassung vom Dienst an der Kunst, eine energische, zielsichere Ader und ein musterhaftes Beispiel in Treue und Zuverlässigkeit im Probenbetrieb haben ihn je und je ausgezeichnet und aus ihm einen hervorragenden Leiter gemacht, wie ihn ein Verein mit nur idealen Zielen wie unser OV Chur, haben mußte. 1944 wurde er nicht nur für 25 Aktivjahre Veteran des OV Chur, sondern auch mit der Würde eines Ehrenpräsidenten ausgezeichnet, 1948 folgte die Ernennung zum eidg. Orchesterveteran. 1945 übergab er mir die Vereinsleitung, blieb aber nach wie vor ein äußerst aktiver Geiger und Bratscher, der uns schwer fehlen wird. Die Musik war seine große Passion, sowohl das aktive Musizieren, als auch der Besuch musikalischer Darbietungen und der Umgang mit Musikern, und sein größtes Interesse galt unserem Orchester, seiner Entwicklung und seiner Entfaltung.

Lieber Freund Umberto!

Durch mich nimmt Dein Orchester Abschied von Dir. Wir werden Dich nicht mehr antreffen an Deinem Platz am ersten Pult in der Bratsche; aber wir werden weiterproben und weitermusizieren, wie Du es auch getan hättest, und im Geiste wirst Du uns weiterhin stets gegenwärtig bleiben. Wir Orchesterleute danken Dir für Dein immerwährendes Einstehen für eine ideale Sache, die Pflege der Orchestermusik in Chur, wir danken Dir für alles, was Du in Jahrzehnten für das Orchester getan hast. Wir Lebenden werden Deiner gedenken, solange wir noch einen Ton erklingen lassen auf unseren Instrumenten. Und die

einmal nach uns kommen, werden in den Annalen des Orchestervereins immer wieder lesen, was für einen großen Ehrenpräsidenten der OV Chur in Deiner Person hatte in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens. Du wirst unvergessen bleiben. Leb' wohl!

(Der Bericht über das 50 jährige Jubiläum des Orchestervereins Rüti, sowie die Rubrik «Unsere Programme» können wegen Platzmangel erst in der Januarnummer erscheinen. Die Redaktion)

Inhaltsverzeichnis des 13. Jahrganges (1952) Index général de la XIII^e année (1952)

Seite / Page:

Mitteilungen des Zentralvorstandes, offizielle Verbandsnachrichten 1, 17, 19 (Jahresbericht 1951), 26 (Bibliothekbericht 1951), 33, 49, 51 (Rechnungen 1951), 77, 78 (Protokoll der Delegiertenversammlung in Balsthal), 97, 125, 141, 157	
Communications du comité central 2, 18, 35, 37 (Rapport annuel pour 1951), 43 (Rapport du bibliothécaire pour 1951), 49, 51 (Comptes pour 1951), 77, 100, 101 (Procès-verbal de l'assemblée des délégués de Balsthal), 125, 141, 157	
Zentralbibliothek: Verzeichnis der Neuanschaffungen 1951 .	17, 77, 98, 142, 158
Bibliothèque centrale: Liste des nouveaux achats pour 1951	17, 77, 98, 142, 158
Auszug aus den Berichten der Sektionen für das Jahr 1951	59
Extrait des rapports des sections pour l'année 1951	59

Größere Aufsätze / Articles:

Le nouveau programme des cours de direction officiels de la SFO	2
E. Rumpel, Balsthal	54
E. Rumpel, Balsthal (traduction française)	56
L. B., Vom Barock zur Klassik	68, 111, 132
In Memoriam Joseph Lauber	85
Joseph Lauber (1864—1952)	87
Die Delegiertenversammlung in Balsthal	89, 110
La XXXII ^e assemblée générale de la Société Fédérale des Orchestres à Balsthal, les 10 et 11 mai 1952	107
Musikdirektor Gallus Schenk, Wil †	125
Die Oxford-Sinfonie von Joseph Haydn (Fortsetzung und Schluß)	128, 146
Gossec et la symphonie classique	129, 150
Zum 70. Geburtstag von Kapellmeister Géza Feßler-Henggeler	145
Stilkunde und Orchesterpraxis	160
«Orphée» de Gluck en Valais	164

Sektionsnachrichten / Nouvelles des sections:

Seite / Page:

Kammerorchester Biel	151
Orchestre «Euterpia», Les Breuleux	134
Orchesterverein Chur	133
Stadtorchester Churr	69
Orchesterverein Grenchen	27
Orchesterverein Huttwil. Rudolf Bühlmann †	153